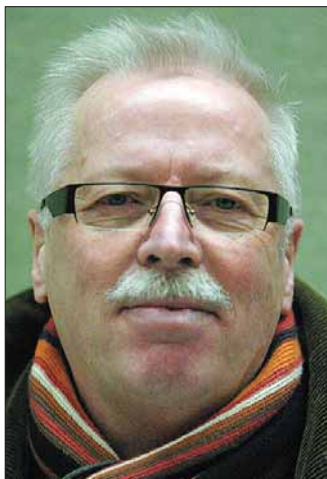


## Bewertung unserer Schiedsrichter



Hier spricht der Vorstand



Innerhalb der letzten vier-einhalb Monate ist im Bereich der Schiedsrichter eine ganze Menge passiert. Die Spielsaison 2008/09 geht mit sehr großen Schritten in die Endphase: Besonders der Kampf um den Klassenerhalt wird für viele Teams zu einer großen Herausforderung – sie kämpfen um das Überleben, um das Verbleiben in der Spielklasse. Aber nicht nur bei den Mannschaften geht es um den Auf- oder Abstieg,

auch unsere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter müssen sich Woche für Woche um den Verbleib in ihrer Leistungsklasse (LK) empfehlen. Sie müssen bei jedem Spiel beweisen, dass sie zu Recht Spiele in dieser Klasse leiten dürfen. Die Schiedsrichter werden von Schiedsrichterbeobachtern bewertet, eingesetzt im Bereich der LK I von Beobachtungswart Markus Henke aus Lübeck und der LK II durch Karl Friedrich Spiecker aus Gribbohm und Dr. Stefan Klaus aus Kiel. Nach dem Spiel schreibt der Beobachter einen Beobachtungsbogen und legt sich auf eine Note fest. Auch müssen sich die Schiedsrichter einem Leistungstest stellen, der dann mit in die Bewertung einfließt. Dieser Leistungstest setzt sich aus einer theoretischen (Regeltest) und einer praktischen Prüfung (Lauf-test) zusammen. Hat der Schiedsrichter dann alle Kriterien erfüllt, so hat er die Chance, auch in der nächsten Saison Spiele in seiner Klasse zu leiten.

So wurden mittlerweile alle Tests in den unterschiedlich-

ten Klassen des Verbandes durchgeführt. In der LK I und der LK III wurden die Prüfungen zentral in der Sportschule Malente, in der LK II dezentral in den unterschiedlichen Regionen abgenommen. Danach fließen die Ergebnisse in die Bewertung des Verbandschiedsrichterausschusses ein und dieser entscheidet dann, welcher Schiedsrichter für höhere Aufgaben berufen wird. Dass da die Entscheidungen für den Ausschuss nicht immer einfach sind und uns die eine oder andere Nicht-Nominierung sicher auch schwer fällt, liegt bei der hohen Anzahl talentierter Schiedsrichter in Schleswig-Holstein auf der Hand.

Ich hoffe, dass sie durch diesen kleinen Exkurs einen weiteren Einblick über die Organisation des Schiedsrichterbereiches erhalten haben.



Egon Biere  
Verbandsschiedsrichterob-  
mann im SHFV

## Es stellt sich vor...

Mein Name ist Horst Dobro, ich bin 58 Jahre jung und als Beamter bei der Deutschen Post AG tätig.

Ich spiele Fußball seit dem 12. Lebensjahr, als ich 1963 beim Post SV Neumünster unter dem allseits bekannten Trainer Eberhard Ziemke meine Laufbahn begann. In Neumünster begannen auch meine ehrenamtlichen Tätigkeiten -so trainierte ich 10 Jahre lang Jugendmannschaften beim VfR Neumünster, wo ich auch Jugendobmann war, sowie 10 Jahre beim TSV Gadeland und 10 Jahre beim SC Gut Heil Neumünster.

Während der Zeit beim VfR Neumünster wurde ich 1976 als Beisitzer in den Jugend-

ausschuss des KFV Neumünster gewählt. 1979 wurde ich dann zum Kreisjugendobmann gewählt, dieses Amt habe ich mittlerweile seit 30 Jahren inne. Als stellvertretender Bezirksjugendobmann des damaligen Bezirkes I, war ich ebenfalls im Verbandsjugendausschuss des SHFV tätig.

Ein Kreisjugendobmann ist nur gut, wenn er einen funktionierenden Ausschuss hinter sich hat, dieses ist bei uns in Neumünster der Fall, denn der Ausschuss ist seit über einer zehn Jahren unverändert zusammen.

So haben wir als Großereignisse sechs Jahre hintereinander den Adidas-Cup und seit

drei Jahren das Lichtkick-Turnier zu Pfingsten durchgeführt, an welchem fast 100 Jugend- und 10 Blindenmannschaften teilnehmen.

Für den SHFV bin ich seit März 2009 als Beisitzer der Region Süd im Verbandsjugendausschuss aktiv. Ich sehe in dieser Funktion meine Aufgabe als Bindeglied zwischen dem Verband und den Kreisen und hoffe, mit meinen Anregungen dazu beitragen zu können, dass Probleme auf Kreisebene weiterhin erkannt und durch den VJA behandelt werden.



Horst Dobro.

21 | 2009  
MAGAZIN



# FUSSBALL

## Aktionstag in Delingsdorf

„Wirklich beeindruckend, was hier auf die Beine gestellt wurde“, zeigte sich SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer begeistert von der Minispielfeldeinweihung am 14. Mai in Delingsdorf. Und es war wirklich beachtlich, was der Verein aus dem Fußballkreis Stormarn organisiert hatte. Die Einweihungsveranstaltung wurde verbunden mit dem 1. bundesweiten Ak-

tionstag unter dem Motto „Mitspielen kickt“ und so präsentierten sich vor allem die kleinen Fußballerinnen und Fußballer des Vereins den fast 500 Zuschauern in bunten Trikots sowie in bester Spiel- und Feierlaune. Dabei ging es vor allem um das Thema der Integration, also um das gemeinsame Fußballspielen und Vereinsleben von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Für kulinarisches Rahmenprogramm war ebenso gesorgt wie für kleine Spielmöglichkeiten und Informationen zum Motto des Tages.

Bei all dem Trubel um die Kickerei auf dem tollen Minispielfeld wären fast die Grußworte übertönt worden, doch als SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer das Minispielfeld im Namen des DFB offiziell an den Verein und den Bürgermeister der Gemeinde Delingsdorf, Randolf Knudsen, übergab, herrschte allgemeine Begeisterung. Mit nach Delingsdorf gekommen waren der Regionalleiter der Fielmann AG in Schleswig-Holstein, Christian Danz, und der Vertriebsvorstand der Sparda-Bank Hamburg, Thomas Griesel. Christian Danz überreichte dem Vereinsvorsitzenden Christian Reinke im Namen der Fiel-



**Das Finale im Sparda-Bank-Integrations-Cup steht:** SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer (von links), HSV-Profi Maxim Choupo-Moting und der Vertriebsvorstand der Sparda-Bank Hamburg Thomas Griesel bei der Auslosung der Finalgruppen in Delingsdorf.

mann AG einen kompletten Adidas-Trikotsatz für die Jugendabteilung.

Mit HSV-Profi Maxim Choupo-Moting hatte Thomas Griesel von der Sparda-Bank Hamburg noch einen ganz besonderen Gast mit nach Delingsdorf gebracht. Beide freuten sich über die tolle Veranstaltung in deren Rahmen sie gleich die Auslosung für das Endturnier des

Sparda-Bank Integrations-Cups vornahmen. Passend zum Motto des Tages geht es beim Landesfinale des Wettbewerbs am 13. Juni in Flensburg ebenfalls um das Thema der Integration. Dort treffen die Siegerinnen und Sieger der Integrationstabellen der Fußballkreise des SHFV aufeinander und spielen um lukrative Preisgelder der Sparda-Bank Hamburg. **TIM CASSEL**

### SPARDA-CUP-FINALE

#### Teilnehmer Männer:

##### Gruppe A

Husumer SV  
GW Siebenbäumen  
VfB Lübeck II  
Ruthenberger SV  
Heider SV  
VfL Oldesloe II  
Büdelsdorfer TSV

##### Gruppe B

TSV Kropp  
FT Preetz  
Holstein Kiel II  
ETSV Weiche Flensburg  
NTSV Strand 08  
SV Todesfelde  
Sieger Kreisendspiel Steinburg

#### Teilnehmer Frauen:

##### Gruppe A

SG Müssen/Gudow  
SV Bönebüttel-Husberg  
Rendsburger TSV  
TSV Aukrug

## Festtagsstimmung in Lensahn

Bei schönstem Frühsommerwetter fand am 14. Mai 2009 auf dem Mini-Spielfeld in Lensahn der erste Aktionstag unter dem Motto „Mitspielen kickt - die Welt auf 1000 Mini-Spielfeldern“ statt.

Um 10 Uhr begrüßten Bürgermeister Winter und Geschäftsführer Jörn Felchner mehr als 100 Kinder der Kindergärten der Gemeinde Lensahn zum Integrativen Kindergartenturnier, welches in dieser Form einmalig in ganz Schleswig-Holstein

im Rahmen des ersten Aktionstages auf den Mini-Spiel-

feldern durchgeführt wurde. Schon zu Beginn war die



**Siegerehrung:** Lensahns Bürgermeister Klaus Winter bei der Übergabe des heiß begehrten Siegerpokals. Foto: Gemeinde Lensahn

Begeisterung in den Gesichtern der kleinen Fußballfreunde abzulesen und alle Anwesenden waren sich darin einig, dass es mir dieser Maßnahme gelungen sei, die Freude und Lust an der Bewegung im Allgemeinen und am Fußball im Besonderen bei den anwesenden Kindern zu steigern.

Es verwundert daher nicht, dass sich alle Kinder bereits auf die Fortsetzung der Aktionstage auf dem Mini-Spielfeld in Lensahn freuen. **JF**

## WM-Feeling bei den Kids in Lenste

Die Jugendbegegnungsstätte Lenste ist seit Jahren in Fußballdeutschland bekannt für die Heimat bzw. Durchführung der Fußballferienfreizeiten der Egidius-Braun-Stiftung. Tausende von Kindern und Jugendlichen aus ganz Deutschland konnten sich bereits von der malerischen Lage der Örtlichkeit überzeugen und jedes Jahr ist es ein besonderes Highlight für viele Kids, an einer derartigen Fußballferienfreizeit teilnehmen zu können. Es war daher für den Deutschen Fußball-Bund und den Schleswig-Holsteinischen Fußballverband nur logisch, eines der tausend Minispielfelder an diesen Standort zu vergeben.

Am 16. Mai 2009 konnte nunmehr das offiziell fertig



**Startschuss in Lenste:** Die Kids warten gespannt auf die Eröffnung des Mini-Spielfeldes. Foto: jf

gestellte Feld seiner Bestimmung zugeführt werden und im Beisein zahlreicher Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Sport freute sich SHFV-Präsident Hans-Lud-

wig Meyer sehr, dass mit dem Standort Lenster Strand ein Minispielfeld übergeben werden konnte, das in besonderer Weise für das Thema Integration prä-

destiniert sei. Die Organisatoren rund um das Team von Horst Dobro, Mitglied im Verbandsjugendausschuss und Kreisjugendobmann im Fußballkreis Neumünster, hatten es sich daher auch nicht nehmen lassen, bereits kurz nach der offiziellen Übergabe den ersten Aktionstag zum Thema Integration aktiv mit Leben zu füllen. So wurde bis in den Nachmittag, bei zunehmend besser werdenden Witterungsverhältnissen, eine Mini-WM bunt gemischerter Mannschaften aus Neumünster und Ostholstein ausgetragen, die bei allen Beteiligten ein gewisses WM-Feeling wie im Jahre 2006 bei der Fußball-Weltmeisterschaft im eigenen Lande aufkommen ließ.

JÖRN FELCHNER

## Aller guten Dinge sind drei!

Gleich an drei Standorten wurde der erste Aktionstag auf den Minispielfeldern im Bereich des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes am 15. Mai sehr eindrucksvoll umgesetzt. Während Landesehrensamtsbeauftragter und Vorstandsmitglied Uwe Bachmann auf dem Minispielfeld in Hohenlockstedt eine eindrucksvolle Veranstaltung zum Thema Integration erleben durfte, freute sich Projektleiter Moritz Luft am Standort Hennstedt über ein professionell organisiertes Schulturnier, welches sich im Beisein hunderter von Kindern sehr intensiv mit diversen integrativen Ideen auseinandersetzte.

Den Reigen komplettierte der erste Aktionstag auf dem Minispielfeld in Berkenthin an der dortigen Stecknitz-

Schule. SHFV-Geschäftsführer Jörn Felchner zeigte sich von der Kreativität und der Begeisterung um das Team von Koordinator Knut Nommensen sehr beeindruckt und freute sich, die offiziellen Grüße des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes überbringen zu dürfen. Der Aktionstag war eingebettet in die Eröffnung des Neubaus der offenen Ganztagschule und bei strahlendem Sonnenschein absolvierten zehn Teams, die alleamt als unterschiedliche Nationen antraten, ein buntes WM-Turnier. Rund um das Minispielfeld wurde das WM-Feeling durch weitere sportliche Angebote kreativ aufgegriffen, sodass sich alle Beteiligten darin einig waren, dass man das wichtige Thema Integration sportlich interessant und nachvoll-



**Start zum Aktionstag in Berkenthin:** Stefan Nommensen mit den Teams, die das Eröffnungsspiel in Berkenthin bestreiten durften. Foto: jf

ziehbar aufgegriffen habe.

An allen drei Standorten war man sich sicher, dass der erste Aktionstag ein voller

Erfolg gewesen ist und man sich schon heute auf die Fortsetzung dieser Maßnahme freut. JÖRN FELCHNER

## „Stürmische“ Einweihung auf Sylt

Nach einem halben Jahr Bauzeit und einem Marathonjahr an Einweihungsveranstaltungen ist das DFB Projekt 1.000 Mini-Spielfelder mit einer „stürmischen“ Eröffnungsfeier in Hörnum auf Sylt vollendet worden.

Zu diesem feierlichen Anlass konnten die örtlichen Organisatoren um Sylvia Dehn und Andreas Kösling (Kinder- und Jugendhaus Hörnum e.V.) den Innenminister des Landes Schleswig-Holstein Lothar Hay, den SHFV-Präsidenten Hans-Ludwig Meyer und als Stargast die Präsidentin des Organisationskomitees der Frauen WM 2011 sowie 111-fache Nationalspielerin Steffi Jones be-

grüßen. Im Rahmen der feierlich dekorierten und aufwendig geplanten Veranstaltung, die unter dem integrativen Motto „Eine Welt auf 1.000 Mini-Spielfeldern“ stand, wurde das Mini-Spielfeld eingeweiht. Nach einer ausführlichen Einführung fanden die mit Spannung erwarteten Ehrengäste Innenminister Lothar Hay und Steffi Jones erfrischende Worte, um vor allem die im Mittelpunkt stehenden Kinder anzusprechen. Beide Redner betonten die Wichtigkeit solcher Einrichtungen in der heutigen Zeit - insbesondere vor dem Hintergrund der in Deutschland stattfindenden FIFA Frauen WM 2011. Dem

pflichtete Hans-Ludwig Meyer bei und zeigt sich schon heute gespannt, ob in einigen Jahren Nationalspieler berichten, ihr Können auf einem der Mini-Spielfelder in Schleswig-Holstein erlernt zu haben.

Das Kinder- und Jugendhaus Hörnum hatte für diesen besonderen Tag vieles in Bewegung gesetzt. Zahlreiche Sponsoren für Verpflegung, Unterkunft, Veranstaltungstechnik und Spieleparcours konnten gewonnen werden, um ein unterhaltsames Rahmenprogramm anzubieten, in dem die Schüler der Grundschule Hörnum als Shantychor mit zahlreichen Zugaben glänzten. Auch Ex-

St.Pauli-Profi Andrew Pfennig und der brasilianische Hip-Hopper Thiago Brasilien wurden von den Besuchern begeistert gefeiert. Parallel dazu trug das Team Sylt auf dem Spielfeld eine Mini-WM aus, bei der die Kids ihrer Spielfreude freien Lauf lassen konnten.

M. LUFFT



**Steffi Jones** war natürlich heiß begehrt bei den kleinen Autogrammjägerinnen.

## U13-Auswahl ist Norddeutscher Meister

Riesenerfolg für die SHFV-Auswahl der U13-Juniorinnen. Beim NFV-Turnier in Bremen konnte sich das von Verbandssportlehrer Dieter Bollow und Sabrina Abramowski betreute Team die Norddeutsche Meisterschaft sichern.

In Bremen angekommen, hatten die U13-Mädchen des SHFV gleich das erste Spiel gegen sehr defensiv eingestellte Hamburgerinnen. Von Anfang an wurde Druck auf die Abwehr der SHFV-Auswahl ausgeübt, jedoch ohne Zählbares zu erzielen. So kam, was kommen musste (und wieder einmal diverse Fußballweisheiten bestätigte): Die unterlegenen Hamburger erzielten Mitte der zweiten Halbzeit bei einem ihrer wenigen Konter das einzige Tor der Partie und sicherten sich die drei Punkte.

Nach dieser, für den SHFV sehr unglücklichen Auftakt-niederlage, hieß der nächste

Gegner Bremen. Die Offensivbemühungen der Mädels wurden in diesem Spiel durch Samantha Carone belohnt. Sie konnte einen Abpraller zum verdienten 1:0-Endstand einnetzen.

Im letzten Spiel ging es gegen die stark spielenden Mädchen aus Niedersachsen. Die SHFV-Auswahl spielte zum Teil beeindruckenden Kombinationsfußball, nur in den Situationen vor dem Tor mangelte es zeitweise an Konzentration. Aufgebaut aus einer sicheren Abwehr um Luise Köstel fand Schleswig-Holstein besser ins Spiel und kam durch einen Treffer von Samantha Carone zum viel umjubelten 1:0-Endstand.

Im letzten Spiel des Tages traf Bremen auf Hamburg. Der zweite Platz konnte dem SHFV (6 Punkte) nicht mehr streitig gemacht werden. Hamburg (4 Punkte) musste gewinnen, um den 1. Platz zu verteidigen. Bei

einem Sieg für Bremen (0 Punkte) oder einem Unentschieden zwischen beiden Verbänden

sollte der SHFV Norddeutscher Meister sein. Hamburg machte zwar das Spiel und drängte auf Sieg, jedoch fehlte das Glück im Abschluss. Bremen konnte sich nur mit vereinzelt Befreiungsschlägen aus der Umklammerung lösen. In der Schlussminute landete einer dieser Befreiungsschläge auf der Bremen Außenbahn; und nach einer missglückten Flanke senkte sich der Ball in den Winkel des Hamburger Gehäuses. Es war die letzte Aktion des Turniers und der Jubel bei der SHFV-Auswahl und den zahlreich mitgereisten El-



**Die erfolgreiche U13-SH-Auswahl.** Foto: Baumgart

tern über den Gewinn der Norddeutschen Meisterschaft war groß.

Die Mädchen haben attraktiven Fußball gespielt und auch Trainer der anderen Landesverbände sagten, die SHFV-Auswahl habe das Turnier verdient gewonnen.

**Das U13-Team:** Kerrin Röckendorf (TSV Oldenswort), Christina Pohl SV (GW Todenbüttel), Anna Peters (TSV Vineta Audorf), Marie Peters (TSV Vineta Audorf), Janne Wensien (GW Todenbüttel), Svenja Körner (FSG Stapelholm), Tatjana Mix (PSV Neumünster), Julia Hoppe (TSV Schönberg), Alicia Sirozki (Olympia Bad Schwartau), Jaqueline Vollbrecht (TuS Lübeck 93), Luise Köstel (FFC Oldesloe), Vanessa Voß (TuRa Meldorf), Merle Horstmann (FFC Oldesloe), Jennifer Michel (WSV Tangstedt), Benita Sander (TSV Zarpen), Samantha Carone (Holstein Kiel)

S. ABRAMOWSKI

## Fusion mit Flensburg naht



### Fußballkreis Schleswig

Auf dem ordentlichen Kreistag in Schleswig wurden die Weichen zur Fusion mit Flensburg einstimmig gestellt und nun kann der 1. Vorsitzende Volker Schlehahn mit seinem Flensburger Kollegen Bernd Bleitzhofer aktiv werden – ein vergleichbares Ergebnis auf dem Kreistag des Fußballkreises Flensburg vorausgesetzt.

Nach diesem Hauptthema wurden die Wahlen fast zur Nebensache. Fast alle zur Wahl stehenden Positionen konnten, nach Vorstandsvorschlag, besetzt werden. Einzig die Position eines Spielerschussobmannes ist noch vakant.

Einen breiten Raum nahmen, neben den Grußworten der Gäste, die Ehrungen an diesem Abend ein. Der 2. Vorsitzende und Ehrenamtsbeauftragte Sönke Clausen nahm die Ehrungen der verdienten Sportler vor und jeder bekam seine persönliche Laudatio. „Assistiert“ wurde er dabei von SHFV-Vizepräsident Gerhard Schröder. Geehrt wurden:

**DFB-Verdienstnadel:** Wolfgang Winkler (TSV Friedrichsberg-Busdorf).

**Goldene SHFV-Ehrennadel:** Dieter Horn (FC Angeln 02), Dieter Kukla (TSV Schaalby), Gerhard Lorenzen (FC Elling-Silberstedt) und Uwe Schneider (VfB Schuby).

**Silberne SHFV-Ehrennadel:** Sven Andresen (VfB

Schuby), Renate Berelsmann (FC Haddeby 04), Gunter Kausch (Borener SV), Holger Metzken, Volker Schmidt (beide VfR Schleswig) und Wolfgang Schröder (TSV Friedrichsberg-Busdorf).

**Goldene SR-Ehrennadel des SHFV:** Hartmut Mewes (FC Haddeby 04).

**Silberne SR-Ehrennadel des SHFV:** Michael Aust (TSV Süderbrarup), Helmut Berelsmann (TSV Kropp) und Michael Kochanke (TuS Dreiring Havetoft).

Für 25-jährige SR-Tätigkeit auf Kreisebene wurden Volker Callsen (VfR Schleswig) und Hans-Werner Jarmer (SV Olympia/Rheide 89) geehrt.

Als vorbildlicher Nachwuchsschiedsrichter wurde Christoph Alexander (TSV

Friedrichsberg-Busdorf) mit Urkunde und Geschenkgutschein ausgezeichnet. Die gleiche Ehrung bei den „Seniorenschiedsrichtern“ wurde Jochen Rahn (TSV Erfde) zuteil.

Mit der Ehrenplakette des Fußballkreises wurden folgende Sportler und Funktionäre ausgezeichnet, die sich rund um den Fußball, nicht immer in der ersten Reihe, verdient machten: Ernst-Werner Gennrich (TSV Erfde), Dieter Greve (TSV Friedrichsberg-Busdorf), Uwe Weiß (FC Eiche-Nübel), Rolf Hundsörfer (TSV Bollingstedt-Gammellund), Walter Junker (MTV Meggerdorf) und Gezegourz „Günni“ Wezeszczak (TuS Collegia Jübek). uj

## Trainer-Kurzschulung



### Fußballkreis Schleswig

Auch in diesem Jahr führte der Fußballkreis eine Kurzschulung für angehende Kindertrainer bzw. für interessierte Eltern, die als Betreuer in den Fußballsport einsteigen wollen, durch. Auf der Sportanlage des TSV Süderbrarup referierte Lehrwart Wolfgang Schwierzke über das Thema „Training mit Kindern in den Altersklassen der G bis E-Jugend“.

Schwierzke wies vermehrt darauf hin, dass Kinder keine kleinen Erwachsenen sind und dementsprechend nicht mit einer Kopie eines Erwachsenentrainings konfrontiert werden dürften. Er verdeutlichte den 20 Zuhörern die Leitlinien für das Spielen und Üben mit Kindern. Unterstützt wurde Schwierzke von Bernd Schwermer.

Nach der theoretischen Einführung wurde das zuvor Gehörte mit praktischen Übungen umgesetzt

und somit den Absolventen das spielerische Trainieren mit Kindern verdeutlicht. Diese Aufgabe übernahm der neue TF-Trainer im Fußballkreis Schleswig Erik Stauch. Wolfgang Winkler, Jugendobmann und Beauftragter „SH kickt fair“, gab abschließend einige Hinweise auf anstehende Events – so z.B. das Fair-Play-Turnier am 5. Juli in Schleswig für B-Mädchen und das Highlight des Jahres am 13. September in Kropp mit dem „Kinder stark machen Spielfest“.

Ab dem 5. Juni bietet der Fußballkreis einen Übungsleiterlehrgang für C- bis A-Jugend an, wobei 40 Stunden angesetzt sind. Hierbei werden die Betreuer zu Teamleiter-Jugend ausgebildet. Es sind noch einige Plätze frei.

Anmeldungen nimmt der Lehrwart Wolfgang Schwierzke, Tel.: 04621-23590 oder Bernd Schwermer unter angelikaschwermer@freenet.de entgegen.

ww

## DFBnet-Schulung



### Fußballkreis Plön

Schulbank drücken war in den EDV-Räumen im Berufsbildungszentrum Plön angesagt. Eingeladen hatten Sönke Anders, EDV-Beauftragter im FK Plön und Kreisspielausschussobmann Dirk Schröder zu einer DFBnet-Schulung, wobei sich Schröder vor allem dem Thema „SpielPLUS“ annahm.

Bekanntlich haben der Schleswig-Holsteinische Fußballverband (SHFV) und seine Kreise bereits mit der Einführung der neuen DFBnet-Module Vereinsmeldebogen (VMB) und Elektronische Postfächer begonnen und jetzt wurde seitens des FK in Plön nachgelegt, um den Start und den Umgang mit beiden Modulen für interessierte Vereinsvertreter/Innen zu erleichtern.

Auf der gut be-

suchten Auftaktveranstaltung waren aber noch nicht alle Vereine mit ihren „Medienexperten“ vertreten. Sönke Anders: „Das war auch nicht nötig, da wir ja auch noch zu den selben Themen einen zweiten Termin zur Verfügung stellen. Jeder Verein sollte aber eine Schulung besucht haben.“ Der zweite Termin ist für Sonnabend, 30. Mai (10 Uhr), erneut im Berufsbildungszentrum in Plön vorgesehen. Dafür nimmt Sönke Anders Anmeldungen unter Telefon 04381/418574 bzw. per Mail (s.anders@kreisfußballverband-ploen.de) entgegen.

R. SICHTING



**Die Bösdorfer** Stephan Mohr und Dirk Mielke (v. links) machen sich mit dem Vereinsmeldebogen vertraut. Foto: Sichtung

## Starker Auftritt der C-Junioren in Polen



### Fußballkreis Kiel

Die C-Jugendauswahl des Fußballkreises Kiel (ohne Spieler der KSV Holstein) nahm vom 6. bis 9. Mai 2009 am 17. Städteturnier der Kieler Partnerstadt Gdynia (Polen) teil. Neben Fußball wurden auch Wettbewerbe im Bereich Tischtennis, Schwimmen, Basketball und Bogenschießen an diesen internationalen Sportwettkämpfen ausgetragen.

Unsere C-Jugendauswahl musste sich in einer Gruppe mit den Auswahlmannschaften der Städte Gdynia, Kaliningrad (Russland), Karlskrona (Schweden) und Liepaja (Lettland) messen. Am ersten Tag der Wettkämpfe spielte die Kieler Mannschaft gleich gegen den Favoriten, den Gastgeber Gdynia. Nach einem 0:1-Rückstand, der zur Halbzeit auch hätte höher sein können, steigerte sich unsere Auswahl enorm und erzielte durch Fin-Cedric Back das 1:1. Dabei blieb es

bis zum Schlusspfiff und ließ für den weiteren Verlauf des Turniers alles offen. Im 2. Spiel des Tages mussten wir uns mit der russischen Mannschaft aus Kaliningrad messen und siegten verdient mit 2:0. Die Torschützen dieses Spiels waren Fin-Cedric Back und Tjark Gerull.

Am entscheidenden 2. Turniertag spielten wir zuerst gegen die bisher sieglose Mannschaft aus Liepaja. Trotz guter Möglichkeiten blieb es bis zum Schlusspfiff bei dem für die Mannschaft enttäuschenden 0:0. Im anschließenden letzten Spiel der Gruppe war die Mannschaft aus Schweden, Karlskrona, der Gegner. Nach guter Leistung siegten wir auch in unserem letzten Spiel, diesmal mit 3:0. Die Torschützen dieses Spiels waren Andre Wieland (2x) und wiederum Fin-Cedric Back.

Da Gdynia jedoch nach dem 1:1 gegen unsere Mannschaft alle Spiele deutlich gewann, sicherten sich die Gastgeber den Turniersieg.



Die Kieler Delegation bei der Eröffnung des Turniers.

Unsere Mannschaft mit den Trainern Jörg Boller und Peter Kempcke belegte einen sehr guten 2. Platz und hinterließ einen hervorragenden Gesamteindruck. Bei der anschließenden Siegerehrung wurde der Kieler Keeper Rene Bassow als bester Torwart des Turniers ausgezeichnet. Die Auszeichnung für den besten Feldspieler der Mannschaft erhielt Fin-Cedric Back. Neben den sportlichen Wettkämpfen besuchte die Mannschaft Danzig um sich bei einer Stadtführung die Sehenswürdigkeiten dieser

sehr schönen Altstadt anzusehen. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde mit allen jugendlichen Teilnehmern ein Discoabend veranstaltet, wo sich die Teilnehmer der einzelnen Nationen näher kennen lernen konnten.

Für die Jungs unserer Auswahl war diese Fahrt nach Polen eine sportliche Herausforderung, an die sich alle gerne zurück erinnern werden. Der Fußballkreis Kiel freut sich schon auf die Teilnahme im kommenden Jahr.

GERD ZIMMERMANN

## Trainer-Kurzschulung in Ostholstein



### Fußballkreis Ostholstein

Am 15. Mai hatte der FK Ostholstein zur Kurzschulung 1 (Bambini bis E-Jugend) in das Sportlerheim Altenkrempe eingeladen. 17 Trainerkollegen/in (16 Männer und eine Frau) aus 8 Vereinen waren der Einladung gefolgt und nahmen an der Kurzschulung teil. In einem Theorie- und Praxisteil wurden die Trainer von den TF-Trainern Fred Vollmann, Björn Kuhr, Carsten Falk und Klaus Bischoff informiert. Die Teilnehmer hatten gerade im Praxisteil viel Spaß, den sie

hoffentlich ihren Mannschaften weitervermitteln können. Aufgrund dieser guten Resonanz wird der FK Ostholstein erstmalig einen Basislehrgang zur Trainer-C-Lizenz-Breitenfußball anbieten. Termin ist der 3. Juli 2009 bis 5. Juli 2009 in Oldenburg (Sportlerheim). Weitere Infos gibt es bei Klaus Bischoff (kbi-schoffoh@t-online.de).

Am 18. September 2009 bietet der FK Ostholstein darüber hinaus die Kurzschulung 2 in Altenkrempe an – ein Dank gilt dem BCG Altenkrempe, der Platz und Sportlerheim zur Verfügung stellt.

KLAUS BISCHOFF



Die TeilnehmerInnen der Kurzschulung in Altenkrempe.

### IMPRESSUM

**Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen**  
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband  
Hans-Ludwig Meyer, Präsident  
Manfred Hippi, Beauftragter für Kommunikation  
Jörn Felchner, Geschäftsführer

**Ansprechpartner**  
Tobias Kruse, Medienreferent  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.